Sechste Ordnung.

Mit sechs Staubgefäßen.

Smilax (Smilax).

Der Sarsaparillen-Smilax, S. sarsaparilla, ist ein immergrüner Strauch, der in Virginien und Pennsylvanien heimisch ist, sechsblätterige Blüthenhüllen hat und die officinelle Sarsaparille liefert. In Italien wächst die rauhe S., S. aspera, welche schmutzige gelbe Blümchen und rothe Beeren trägt und deren Wurzel unter dem Namen italienische Sarsaparille gebräuchlich ist.

Christusdorn (Gleditschia).

Diese Pflanzen sind Bäume mit gefiederten Blättern und starken Dornen, die Frucht besteht aus einer Hülse und die männlichen Blüthen haben einen dreitheiligen Kelch und eine dreitheilige Krone, während diese Stücke bei den weiblichen Blüthen fünftheilig sind. Stammen aus Nordamerika und werden bei uns in Anlagen angepflanzt.

Siebente Ordnung.

Mit acht Staubgefäßen.

Pappelbaum (Populus).

Dieser bekannte Baum, der sehr rasch anwächst, hat im Ganzen ein sehr weiches Holz, taugt also weniger als Brennholz; im Trocknen liegend, halten die Pappelbretter sehr lange. Man pflanzt folgende Arten an: die Schwarzpappel, P. nigra, mit abstehenden Aesten, wird oft 80—90 Fuß hoch und sehr dick; die italienische Pappel, P. italica, welche pyramidenförmig in die Höhe geht; die Balsam-Pappel, P. balsamifera, kommt an Höhe der Schwarzpappel gleich, lieferte früher ein dem Takamahaka ähnliches Harz; die Silberpappel, P. alba, die jungen Triebe sind filzig, wächst schnell und erreicht eine Höhe von 100 Fuß; die graue Silberpappel, P. canescens, mit kleineren Blättern, als die vorige Art, ihr sonst gleich; die Zitterpappel oder Espe, P. tremula, mit rundlichen Blättern.

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056386